

III.

Der Nicaenische Glaube.

„Ich gläube an einen einigen Gott“.

Ich gläube an ei-nen ei-ni-gen Gott, allmäch-ti-gen Va-ter, Schöpfer

Ich gläube an ei-nen ei-ni-gen Gott, allmäch-ti-gen Va-ter, Schöpfer

Ich gläube an ei-nen ei-ni-gen Gott, all-mäch-ti-gen Va-ter, Schöpfer

Ich gläube an ei-nen ei-ni-gen Gott, allmäch-ti-gen Va-ter, Schöpfer

Himmels und der Er-den, al-les was sicht-bar und un-sicht-bar ist, und an ei-nen ei-ni-gen Her-ren

Himmels und der Er-den, al-les was sicht-bar und un-sicht-bar ist, und an ei-nen ei-ni-gen Her-ren

Himmels und der Er-den, al-les was sicht-bar und un-sicht-bar ist, und an ei-nen ei-ni-gen Her-ren

Himmels und der Er-den, al-les was sicht-bar und un-sicht-bar ist, und an ei-nen ei-ni-gen Her-ren

Jesum Christum, Gottes ei-ni-gen Sohn, der vom Va-ter ge-bo-ren ist vor der gan-zen

Jesum Christum, Gottes ei-ni-gen Sohn, der vom Va-ter ge-bo-ren ist vor der gan-zen

Jesum Christum, Gottes ei-ni-gen Sohn, der vom Va-ter ge-bo-ren ist vor der gan-zen

Jesum Christum, Gottes ei-ni-gen Sohn, der vom Va-ter ge-bo-ren ist vor der gan-zen

Welt, Gott von Gott, Licht von Licht, wahrhaftiger Gott vom wahrhaftigen Gott,
 Welt, Gott von Gott, Licht von Licht, wahrhaftiger Gott vom wahrhaftigen Gott,
 Welt, Gott von Gott, Licht von Licht, wahrhaftiger Gott vom wahrhaftigen Gott, ge-bo-ren, nicht ge-
 Welt, Gott von Gott, Licht von Licht, ge-bo-ren, nicht ge-schaf-

mit dem Va-ter ei-nerlei We-sen, durch wel-chen al-les ge-schaf-fen ist,
 mit dem Va-ter ei-nerlei We-sen, durch wel-chen al-les ge-schaf-fen ist,
 schaf-fen, welcher um uns Men-
 -fen, welcher um uns

vom Him-mel kommen ist und leib-ha-
 vom Him-mel kom-men ist und leib-ha-ftig
 schen und um un-ser Se-ligkeit wil-len vom Himmel kommen ist und leib-ha-
 Menschen und um un-ser Se-ligkeit wil-len und leib-ha-

ftig wor - den durch den heili - gen Geist von der Jungfrauen Ma - ri - a, und Mensch wor - den.

wor - den durch den hei - li - gen Geist von der Jungfrauen Ma - ri - a, und Mensch wor - den.

ftig wor - den durch den hei - li - gen Geist von der Jungfrauen Ma - ri - a, und Mensch wor - den.

ftig wor - den durch den hei - li - gen Geist von der Jungfrauen Ma - ri - a, und Mensch wor - den.

[illegible]

und am dritten Ta-ge auf.er- stan - den nach der Schrift, und

und begra - ben, und am dritten Ta-ge auf.er- stan - den nach der Schrift, und ist auf.ge-

gra - - - ben, und am dritten Ta - ge auf.er- stan - den nach der Schrift, und ist

gra - - - ben, und am dritten Ta-ge auf.er- stan - den nach der Schrift,

ist auf-ge-fah-ren gen Him-mel, und si-tzet zu der Rechten des Va-ters,
 fah-ren gen Him-mel, und si-tzet zu der Rechten des Va-ters,
 auf-ge-fah-ren gen Him-mel, und si-tzet zu der Rechten des Va-ters, und wird wieder.
 und si-tzet zu der Rech-ten des Va-ters, und wird wieder.

und wird wiederkom-men, und die To-dten, dess
 und wird wiederkom-men, zu rich-ten die Le-ben-di-gen und die To-dten, dess Reich kein
 kom-men, zu rich-ten die Le-ben-di-gen und die To-dten,
 kommen, zu rich-ten die Le-ben-di-gen und die To-dten, dess

Reich kein En-de ha-ben wird. Und an den Herrn den hei-ligen Geist, der da le-ben-dig macht,
 En-de ha-ben wird. Und an den Herrn den hei-ligen Geist, der da le-ben-dig macht, der von dem
 dess Reich kein Ende haben wird. Und an den Herrn den hei-ligen Geist, der da le-bendig macht, der von dem Va-ter
 Reich kein En-de ha-ben wird. Und an den Herrn den hei-ligen Geist, der da leben-dig macht, der von dem

der mit dem Va - ter und dem Soh - ne zugleich an - ge - be - tet, und zu - gleich ge -

Va - ter und dem Sohn aus - ge - het, der mit dem Va - ter und dem Soh - ne zugleich an - ge - be - tet, und zu - gleich ge -

und dem Sohn aus - ge - het, der mit dem Va - ter und dem Soh - ne zugleich an - ge - be - tet, und zugleich ge -

Va - ter und dem Sohn aus - ge - het, zugleich an - ge - be - tet, und zu - gleich ge -

eh - ret wird, der durch die Pro - phe - ten ge - redt hat, und ei - ne ei - ni - ge, hei - li - ge, christliche,

eh - ret wird, der durch die Pro - pheten ge - redt hat, und ei - ne ei - ni - ge, hei - li - ge, christliche,

eh - ret wird, der durch die Propheten ge - redt hat, und ei - ne ei - ni - ge, hei - li - ge,

eh - ret wird, und ei - ne ei - ni - ge, hei - li - ge, christliche,

a - po - sto - lische Kir - che. Ich be - ken - ne ei - ne ei - ni - ge Tau - fe

a - po - sto - lische Kir - che. Ich be - ken - ne ei - ne ei - ni - ge Tau - fe zur Ver - ge - bung

christliche, a - po - sto - lische Kir - che. Ich be - ken - ne ei - ne ei - ni - ge Tau - fe

a - po - sto - lische Kir - che. Ich be - ken - ne

zur Vergebung der Sünden, und war-te auf die Aufer-ste-hung der To-
 der Sün- den, und war-te auf die Aufer-ste-hung der To-
 zur Ver-ge-bung der Sün-den, und war-te auf die Aufer-ste-hung der To-
 und war-te auf die Aufer-stehung der To-
 und war-te auf die Aufer-stehung der To-

den, und ein Le-ben, ein Le-ben der zu-künf-ti-gen Welt,
 den, und ein Le-ben, ein Le-ben der zu-künf-ti-gen Welt, und ein Le-ben der zu-
 den, und ein Le-ben, ein Le-ben der zu-
 den, und ein Le-ben, ein Le-ben der zu-
 den, und ein Le-ben, ein Le-ben der zu-

und ein Le-ben, ein Le-bender zu-künf-ti-gen Welt, A-men, A-men.
 künf-ti-gen Welt, ein Le-ben, ein Le-bender zu-künf-ti-gen Welt, A-men, A-men.
 künf-ti-gen Welt, ein Le-ben, ein Le-bender zu-künf-ti-gen Welt, A-men, A-men.
 künf-ti-gen Welt, ein Le-ben, ein Le-bender zu-künf-ti-gen Welt, A-men, A-men.